
Katharina Eisch-Angus

Absurde Angst – Narrationen der Sicherheitsgesellschaft

 Springer VS

Katharina Eisch-Angus
Karl-Franzens-Universität Graz
Graz, Österreich

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Universität Graz.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



ISSN 2567-4242 ISSN 2625-0896 (electronic)
Kulturelle Figuren: Artefakte, Praktiken, Fiktionen
ISBN 978-3-658-20110-4 ISBN 978-3-658-20111-1 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20111-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Verantwortlich im Verlag: Cori Antonia Mackrodt

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany



Hauseingang in Drunghill, 2009
Foto: Katharina Eisch-Angus

Inhaltsverzeichnis

Vorrede und Danksagung	1
1 Zugänge zu einem liminalen Forschungsraum.	5
1.1 Sicherheit im Alltagsgespräch: Der Dorfbahnhof	7
1.2 Terror, Subjekt und der Kurzschluss im Alltagsmilieu	12
1.3 Verwundbarkeit, Heldentum und das Ethnografieren des Crashes	32
1.4 Mythos, Fiktion und beschleunigte Macht: Zur ideologischen Dynamik des Narrativen in gegenwärtigen Subjektivierungsregimes	51
1.5 Krisenjahre, Panikzeiten: Eine Feldforschung im Fluss	65
1.6 Die Verwirrung der Diskurse: Zugfahrt mit Rucksack	78
2 Übergänge und Schilderräume	97
2.1 Airport Security: Die Unübersichtlichkeit der Einreise	99
2.2 Security, Safety, Certainty und ihre institutionelle Performanz	105
2.3 Der ethnografische Weg: Prozess und Reflexion	117
2.4 Zeichen und Züge: Bomben und die Abschottung der Alltagsmenschen	122
2.5 Mind the Gap	132
2.6 Please Take Care	135
2.7 Die urbane Landschaft der Securitization	140
2.8 Totalität und Leere der Sicherheit	150
2.9 Seriously Strong Security: Automobile Sicherheitsmarkierungen	157
2.10 Absurder Verkehr	168

3	Baustellen. Zur Geschichte der Sicherheitsregime	171
3.1	Drei Baustellenszenarios	174
3.2	Die Versicherung als Gesellschaftsmodell	181
3.3	Der industrielle Unfall als Medium der Securitization	198
3.4	Der Sozialstaat als Übergang und Knotenpunkt	206
3.5	Risikogesellschaft und neoliberale Transformation	219
3.6	Die Regime von Health and Safety und die präventive Sicherheit der Körper	232
3.7	Site-Safe: Neoliberalismus und Aktivismus am Knotenpunkt Baustelle	241
3.8	High Visibility: Die Semantik der Warnweste	244
3.9	Rettungsgelbe Angst	260
4	Die Verunsicherung des Gesprächsanfangs	263
4.1	Nachbarschaft in Victoria Walk: Steve und Rose	265
4.2	Frauen in der Sicherheits-Bubble: Ella und Lydia	270
4.3	Initiale	280
4.4	Spionage, Subversion, Gemeinsamkeit	292
5	Innenräume der Nachbarschaft	297
5.1	Familie, Norm und Verunreinigung: Aileen und Daphne	299
5.2	Drunghill: Der intime Raum der Community	311
5.3	Doing Neighbourhood: Kommunikative Sicherungspraxen	323
5.4	Kontinuität, Wandel und Verwundbarkeit: Die Alten	335
5.5	Nachbarschaftliche Schwellenwesen: Die Jugendlichen	346
5.6	Such a hoodoo	363
5.7	Intimität, Macht, Missbrauch: Die Kinder	365
6	Angst und Alltagserzählen	403
6.1	Weihnachtsgeschichten	405
6.2	Just keep us constantly worrying	410
6.3	Die Narrativität der Gefahr	421
6.4	Das Baby auf dem Rücksitz	433
6.5	Kettenbriefe, Verschwörungstheorien und andere digitale Verunsicherungen	438
6.6	Newsflashes: Titeleien und die Zirkulation der Unsicherheit	450

6.7	Nachbarschaftskrimi im Dunkeln	460
6.8	Der Tod im Pub-Garten und die Angst des Sozialen	466
6.9	Christophers Verschwinden und die Allsichtbarkeit der Sicherheit	474
7	Einbruch und Erfahrung	483
7.1	Community Safety Policing und die Einbrecher an der Hintertür.	486
7.2	Erste Erfahrungsgeschichte: Der Einbruch ins Daheim.	500
7.3	Der Riss im Leben und die Wiedergewinnung von Alltag	507
7.4	Zweite Erfahrungsgeschichte: Der Unfall	519
7.5	Dritte Erfahrungsgeschichte: Die Katastrophe.	536
8	Die absurde Welt der Sicherheit.	571
8.1	Von der Ambivalenz des Alltäglichen zur Paradoxie der Sicherheit	573
8.2	Die unsichtbare Wand im Alltag.	580
8.3	Das absurde Selbst und die Angst: Wiederbegegnung mit Albert Camus	588
8.4	Das Lachen der Alltagsmenschen: Erfahrung und Widerständigkeit	609
8.5	Flapjacks oder: Wenn Ethnografie Schwänke erzählt	623
	Abbildungsverzeichnis	637
	Quellen- und Literaturverzeichnis	641
	Literatur	641
	Filme, Radio- und Fernsehsendungen, Webseiten und Zeitungsartikel . .	661